Elektronischer Kondens-Trockner mit Wärmepumpe

TKF 1350
TKF 1350 S
TKF 1350 A

Bedienungsanleitung



Bitte zuerst lesen!

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses Gerätes, das Ihnen eine Füllmenge bis 6 kg bietet, haben Sie sich für die modernste Trocknertechnik entschieden – hochwertige Qualität, eine lange Lebensdauer, große Funktionssicherheit und optimalen Bedienkomfort.

- Bitte prüfen Sie zunächst, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler bzw. Ihre Verkaufsstelle, und nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb!

Diese Bedienungsanleitung…

…soll Ihnen helfen, das Gerät schnell und sicher zu bedienen.

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung – bevor Sie das Gerät aufstellen und in Betrieb nehmen.
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.
- Geben Sie sie auch an eventuelle Nachbesitzer weiter.

Erläuterung der Symbole

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

⚠ Warnung vor elektrischer Spannung ! Lebensgefahr!

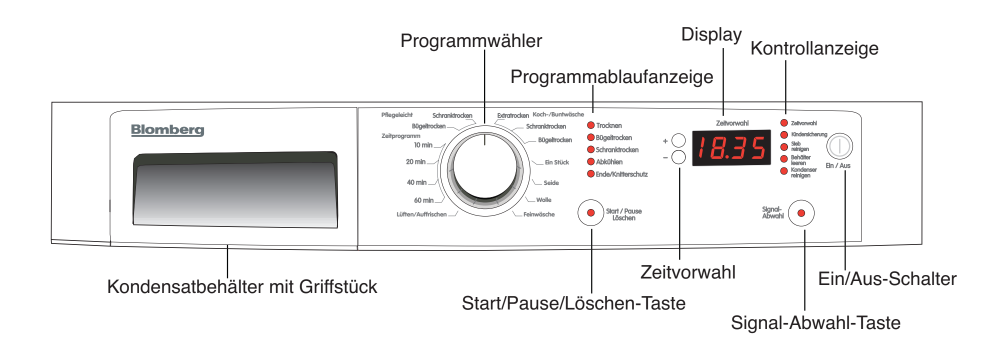
⚠ Warnung vor sonstigen Personen oder Sachschaden.

ⓘ Wichtige Information oder nützlicher Anwendungstipp.

060605 / 2810540492

INHALT

Geräteüberblick



Bedienblende

Netzkabel

Typenschild

Flusensieb (in der Tür)

Filtereinheit (hinter der Fussblende)

Höheneinstellungsfüße

Kondensatschlauch

Sicherheit an erster Stelle

Verwendungszweck

• Dieses Gerät darf nur zum Trocknen und Lüften von Textilien verwendet werden, die als trocknergeeignet gekennzeichnet sind.
• Die Pflegehinweise in den Textilien sind unbedingt zu beachten. • Das Gerät ist nicht für gewerblichen Einsatz bestimmt.

Sicherheitshinweise

Gerät nur in gut durchlüfteten, möglichst staubarmen Räumen betreiben. Die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht zustellen oder abdecken.
• Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte und hinreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.



Gerät nicht benutzen, wenn Netzkabel oder Netzstecker defekt sind oder das Gerät sonstige Schäden aufweist! Lebensgefahr!
• Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen! Nie am Kabel ziehen, nur direkt am Netzstecker.



Während der Heizphase nicht in die Trommel greifen. Verbrühungsgefahr durch heiße feuchte Wäsche!
• Halten Sie Kinder vom Gerät fern! Elektrogeräte sind keine Spielzeuge.



Mit Reinigungsmitteln behandelte bzw. chemisch gereinigte Textilien nicht anschließend im Gerät trocknen. Durch austretende Dämpfe entstehen Feuer- und Explosionsgefahr, Vergiftungsgefahr sowie Geräteschäden!
• Regelmäßig die wichtigen Teile des Gerätes reinigen (siehe „Nach dem Trocknen…“). Hiervon hängen Betriebssicherheit, Trockendauer und Energieverbrauch ab.
• Bei Funktionsstörungen, die sich nicht nach Angaben in dieser

Gebrauchsanweisung beheben lassen: Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Kundendienst benachrichtigen.
Gerät niemals selbst reparieren! Dadurch können Sie und andere Benutzer in Lebensgefahr geraten! Nur autorisierte Elektrofachkräfte, wie unser Kundendienst, dürfen Elektrogeräte reparieren.

Entsorgung

Wohin mit der Verpackung?

Die Folien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen! Erstickungsgefahr! Erstickungsgefahr!
Die Verpackung besteht aus recyclingfähigen Materialien.
• Entsorgen Sie die Verpackung nach Sorten getrennt:
– Styropor®-Teile und Folien zur Wertstoffsammlung;
– Holzleisten zum Sperrmüll.

Die Verpackung gehört nicht in den normalen Hausmüll!

Was tun mit dem Altgerät?

Entsorgen Sie auch Ihr Altgerät umweltgerecht.
In der Wärmepumpe Ihres Trockners befindet sich ein geschlossener Kältemittelkreislauf mit dem FCKW-freien Kältemittel R 134 a.

• Fragen Sie Ihren Händler oder Ihre örtliche Müllabfuhr nach einer Entsorgungsmöglichkeit.



Bevor Sie das Gerät auf den Sperrmüll stellen, ziehen Sie den Netzstecker, schneiden das Netzkabel ab und machen den Türverschluss unbrauchbar – damit Kinder sich nicht gefährden.

Eigenschaften Ihres Trockners

• Der Trocknungsvorgang läuft bei niedriger Temperatur ab. Sie sparen damit Energie und gleichzeitig wird Ihre Wäsche schonend behandelt.
• Mit dem Programmwähler stellen Sie die Programme und Zeiten ein.
• Ein Flusensieb in der Innentür und ein zusätzlicher Flusenfilter hinter der Sockelblende schützen den Trockner vor Flusen.
• Zeitvorwahl: Der Start des

Trocknungsvorgangs kann von 1 bis 19 Stunden verschoben werden. Sie können damit einen günstigeren Stromtarif wählen, z.B. Nachtstrom.
• Display zur Anzeige der voraussichtlichen Programmdauer bzw. der Restlaufzeit, der Zeitvorwahl und der Fehlercodes.
• Programmablaufanzeige
• Signal-Abwahl zum Abschalten des akustischen Signaltons bei Programmende.

Funktionsweise des Kondensationstrockners mit Wärmepumpe

Ihr Kondensationswäschetrockner besitzt eine leistungsfähige Wärmepumpe, mit der die im Trocknungsprozess entstehende Wärme wieder zum Aufheizen der Trocknungsluft verwendet wird.

Die Rückgewinnung der Wärme für den geschlossenen Luftkreislauf ermöglicht eine Stromersparnis bis zu 50 % im Vergleich zu konventionellen Kondensationswäschetrocknern. Zusätzlich stehen Ihnen Spezialprogramme zur Verfügung : Wolle, seidehaltige Gewebe, Gardinen und andere empflindliche Gewebe können getrocknet werden.

Installation

Der richtige Aufstellungsort

Zum Trocknen benötigt das Gerät eine ausreichende Zufuhr von sauberer, kühler Raumluft.

 Gerät nicht zusammen mit Feuerstätten (Gas, Öl, Kohle, offene Kamine o.Ä.) betreiben. Der Luftstrom kann deren Abgase ansaugen, Sauerstoff entziehen und Flammen erlöschen. Vergiftungsgefahr!

 Gerät nur in gut durchlüfteten, möglichststaubarmen Räumen aufstellen. Die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht zustellen oder abdecken.

 Die Tragfähigkeit des Fußbodens muss ausreichend sein! Wenn Sie z.B. den Trockner und eine unserer Waschmaschinen aufeinander stellen, können diese – beladen – ein Gesamtgewicht von 160 kg erreichen.

Wichtig:

- Gerät nur auf flachem, möglichst ebenem Untergrund aufstellen.
- Gerät nicht auf das Netzkabel stellen.
- Mindestens 1 cm Abstand zu Wänden oder Möbelstücken einhalten.

Wasch-Trocken-Säule

Dieses Gerät kann auf eine unserer Waschmaschinen gestellt werden.

- Hierfür ist ein spezieller **Montagebausatz** erforderlich (Bestell-Nr. MBS 2000), den Sie beim Kundendienst oder beim Fachhändler erhalten.

Gerät ausrichten

- Schraubfüße verstellen, bis das Gerät waagerecht steht und nicht wackelt. Am besten mit einer Wasserwaage kontrollieren.

Wichtig:

- Nur mit den Schraubfüßen ausrichten, keine Holzkeile o.Ä. unterlegen. Schraubfüße nie entfernen!

Türanschlag wechseln

Wenn Sie die Einfülltür zur anderen Seite hin öffnen wollen, können Sie den Türanschlag vom Kundendienst wechseln lassen.

Ablaufschlauch anschließen

Das beim Trocknen anfallende Wasser (Kondenswasser) wird normalerweise im Kondensatbehälter aufgefangen, den Sie nach jedem Trocknen entleeren müssen.

Sie können das Wasser auch dauerhaft über den mitgelieferten Ablaufschlauch in ein Abflussrohr (Siphon), oder einen anderen Wasserablauf leiten.

In diesem Fall brauchen Sie den Kondensatbehälter nicht mehr nach jedem Trocknen zu entleeren. Die Anzeige “Behälter leeren“ leuchtet trotzdem nach jedem Programmende auf.

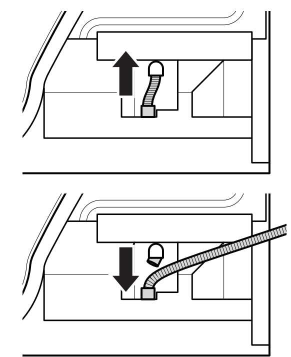
Wichtige Hinweise

Damit das Wasser abfließen kann muss die Schlauchlänge und der höchste Punkt über dem Fußboden berücksichtigt werden!

Schlauch knickfrei verlegen!

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1.Am Wasserablaufanschluss den aus dem Gerät kommenden Kondensatschlauch von Hand nach oben abziehen. Keine Zange verwenden!



2.Ablaufschlauch fest auf den Wasserablaufanschluss aufstecken.

3.Ablaufschlauch bis zum Abfluss verlegen und anschließen.

4.Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen wenn Sie Ihn am Waschbecken bzw. Wannenrand einhängen.

Elektrischer Anschluss
Schließen Sie das Gerät an eine vorschriftsmäßig installierte und hinreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose an.
Wichtig:

- Der Anschluss muss den Vorschriften des Landes und Ihres Energieversorgungsunternehmens entsprechen.
- Nach dem Aufstellen muss der Netzstecker zugänglich sein.
- Bei einem Festanschluss muss ein Hauptschalter mit mindestens 3 mm Kontaktabstand verwendet werden.
- Spannung und Absicherung des Gerätes finden Sie auf dem Typenschild (an der Rückwand und hinter der Tür).

- Der Strom des Gerätes kann entsprechend elektrischer Infrastruktur- und Sicherungseinstellung Ihres Bereichs eingestellt werden.



Notieren Sie sich **Modell** und **Ident-Nummer** des Gerätes vom Typenschild, falls Sie einmal den Kundendienst benötigen.

- Die angegebene Spannung muss mit Ihrer Netzspannung übereinstimmen.
- Ein Anschluss über Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen ist unzulässig.

- Beim Anschließen muss der Ein/Aus-Schalter in der Position Aus stehen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es von einer autorisierten Elektrofachkraft ausgewechselt werden. Bis zur Reparatur darf das Gerät nicht benutzt werden! Lebensgefahr!

Das erste Mal

- Um Fertigungsrückstände zu beseitigen, vor dem ersten Trocknen die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.
- Beim ersten Trocknen kann es zu geringer Geruchsbelästigung kommen.

Vor jedem Trocknen

Das darf in den Trockner

- Die Wäsche sollte so stark wie möglich geschleudert sein – so weit es die jeweilige Textilart zulässt. Stets die Pflegesymbole auf den Textiletiketten beachten!

Pflegesymbole für Trocknen	
(Symbol: Quadrat mit Kreis, zwei Punkte)	Trocknen mit **hoher** Temperatur: Koch-/ Buntwäsche, Baumwolle, Leinen
(Symbol: Quadrat mit Kreis, ein Punkt)	Trocknen mit **verringerter** Temperatur: Pflegeleichte Synthetiks (Polyester, Polyamid); Mischgewebe (mit Baumwolle)
(Symbol: Quadrat mit Kreis, durchgekreuzt)	Trocknen in einem Trockner **nicht** möglich: Empfindliches Gewebe (Viskose, Seide o.Ä.); Gardinen
Programm Wolle	Wolle, wollhaltige Textilien
Programm Seide	Seidehaltige Textilien (Polyester), Gardinen, Empfindliches Gewebe

- Nur Wäsche mit der geeigneten Kennzeichnung trocknen – und nur im entsprechenden Programm.
- Möglichst gleichartige Wäschestücke einfüllen; dünne Geschirrtücher trocknen schneller als dicke Badelaken.
- Metallteile (Gürtelschnallen etc.) entfernen oder Wäschestücke in einen Stoffbeutel o.Ä. stecken.
- Taschen entleeren, alle Fremdkörper (Münzen, Kugelschreiber etc.) entfernen. Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen.

Was darf nicht in den Trockner

 Keine tropfnasse Wäsche einfüllen. Das Gerät kann beschädigt werden, der Energieverbrauch wird sehr hoch.

- Empfindliche Textilien (Seide, Gardinen ö.Ä.) können knittern.

- Daunengefüllte Textilien (Kopfkissen, Oberbetten) sind ungeeignet.
- Luftundurchlässige (gummierte) Textilien.
- Schaumstoff- oder Gummiteile (Schulterpolster o.Ä.) können sich verformen und Wäsche oder Gerät beschädigen.
- Vorher mit Reinigungsmitteln behandelte bzw. chemisch gereinigte Textilien.

 Durch austretende Dämpfe entstehen Feuer- und Explosionsgefahr, Vergiftungsgefahr sowie Geräteschäden!

Die richtige Füllmenge

- Die maximale Füllmenge hängt von der Wäscheart und dem entsprechenden Trockenprogramm ab.

⚠ Beachten Sie unbedingt die Angaben in der „Programmtabelle“!

Bei überfüllter Trommel wird das Trockenergebnis beeinträchtigt.

 Versuchen Sie stets, die jeweilige maximale Füllmenge auszunutzen.

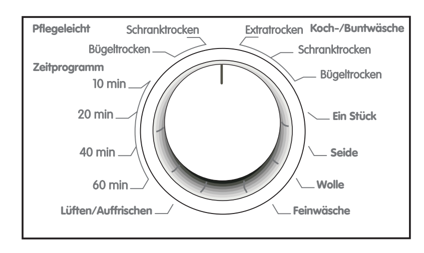
Die Einfülltür

- Zum öffnen Tür aufschieben
- Wäschestücke locker in die Trommel legen.
- Die Einfülltür fest zudrücken, bis der Türverschluss hörbar einrastet.
- Darauf achten, dass keine Wäscheteile eingeklemmt sind.

Programme

Der Programmwähler

Der Programmwähler lässt sich rechts- oder linksherum drehen.



Ein- / Ausschalten
Mit der Taste Ein-/Aus schalten Sie den Trockner ein oder aus.

Start / Pause / Löschen
Mit der Taste Start/Pause/Löschen starten oder unterbrechen Sie das Programm, um
Wäsche zu entnehmen, die Programmgruppe wechseln oder das Programm frühzeitig zu beenden.

 Um ein gestartetes Programm zu ändern (z.B. von Schranktrocken auf Leichtrocken) muss die Start/Pause-Taste zwei Sekunden lang gedrückt werden. Danach kann ein Programmwechsel vorgenommen werden.

 Eine Programmübersicht finden Sie in der „Programmtabelle“.
Das Programm stets auf die jeweilige Wäscheart abstimmen.

 Die Pflegesymbole auf den Textiletiketten beachten!

Grundprogramme

Je nach Wäscheart stehen Ihnen mehrere Grundprogramme zur Verfügung.

- Koch-/Buntwäsche :
  Trocknen mit hoher Temperatur.

- Pflegeleicht:
  Trocknen mit verringerter Temperatur.

Für jedes Grundprogramm können Sie verschiedene Trocknungsgrade wählen.

Trocknungsgrad	Ergebnis
Extratrocken	dicke, mehrlagige Wäschestücke: schrankfertig getrocknet*
Schranktrocken	normale Wäschestücke: schrankfertig getrocknet
Bügeltrocken	normal zu bügeln
* nur für Koch-/Buntwäsche	



Wählen Sie den Trocknungsgrad nur so hoch wie unbedingt nötig. Das schont die Wäsche und begrenzt den Energieverbrauch.

Spezialprogramme

Außerdem stehen Ihnen mehrere Spezialprogramme zur Verfügung:

Ein Stück / Einzelteil: mit diesem Programm können Sie einzelne Wäschestücke (z.B. Jeans, Sweat-Shirts, usw.) in kurzer Zeit trocknen.

Seide: dieses Programm ermöglicht das **Trocknen von seidehaltigen Textilien** und ist für Textilien mit empfindlichem Gewebe geeignet.
Wolle: dieses Programm ermöglicht das **Trocknen von Wolle** und ist auch für Textilien mit wollähnlichem Gewebe geeignet.
Feinwäsche: Schonendes Trocknen bei niedriger Temperatur und begrenzter Programmdauer
Textilien die normalerweise mit ℗ (chemisch reinigen) oder als Handwäsche gekennzeichnet sind, können im Trockner unter Mitverwendung von neuen Pflegemitteln behandelt werden.



Trockene nur Textils des Tumble beschrifteten dementsprechend.

Textilien die normalerweise mit (chemisch reinigen) oder Handwäsche gekennzeichnet sind,
können im Trockner unter Mitverwendung von neün Pflegemitteln behandelt werden. Reinigen bzw. Auffrischen von Pullover, Hosen, Kleider, Röcken, Jacketts und Hemden wird damit erreicht. Die Pflegeprodukte sind geeignet für Kleidungsstücke aus Baumwolle, synthetischem Mischgewebe, Wolle, Seide und Leinen. Mit Hilfe eines Tuchs, das mit einer Aktivlösung imprägniert ist, können kleine Flecken direkt entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in den Trockner kommt. Bei Vorhandensein von grösseren und eingetrockneten oder angekrusteten Flecken empfiehlt sich eine professionelle Reinigung. Das Tuch entfernt während dieses Programms auch eventuell vorhandene schlechte Gerüche (z.B. Zigarettenrauch). Bei besonders empfindlichen Textilien empfiehlt sich die Verwendung eines Wäschesacks zum Schutz der Wäsche. Anwendung:
1. Vor dem Auffrischen Ihrer Kleidung im Trockner müssen alle sichtbaren und noch frischen Flecken ganz entfernt werden.
2. Legen Sie 1 bis 4 Wäschestücke in die Trommel oder in den Wäschesack. Legen Sie ein Tuch hinzu und vergewissern Sie sich dass es ganz entfaltet ist.
3. Wählen Sie am Programmwähler das Programm “Feinwäsche”.
4. Sobald das Programm zu Ende ist, nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel oder aus dem Wäschesack heraus und hängen Sie sofort die behandelten Kleidungsstücke auf einen Bügel, um Knitterbildung zu vermeiden

– **Lüften/Auffrischen**
Für das Auffrischen oder die Lüftung für alle Arten Gewebe.

Zeitprogramme

Zum Nachtrocknen und zum Auslüften IhrerWäsche können Sie zwischen mehreren Zeitprogrammen wählen.

– 60min, 40min, 20min, 10min

Trocknen mit verringerter Temperatur; unabhängig vom Trocknungsgrad wird stets die angegebene Zeit getrocknet.

Knitterschutz

Falls Sie die Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort entnehmen können, bewirken Sie mit dieser Taste eine anschließende Auflockerung der Wäsche und verringern dadurch die Knitterbildung.

In dieser Knitterschutzphase wird 2 Stunden lang alle 25 Sekunden die Trommel kurz bewegt; gleichzeitig ertönt ein Signal.



Zusatzfunktionen

Signal-Abwahl

Am Programmende und während der Knitterschutzphase (siehe oben) ertönt ein Signal.

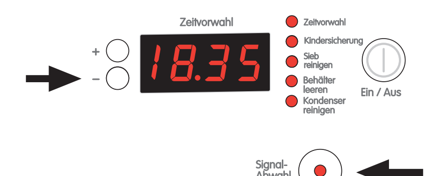
- Falls es Sie stört, können Sie mit dieser Taste das Signal abstellen.
- Beim nächsten Trocknen brauchen Sie die Taste nicht erneut zu drücken, da sich das Gerät die Einstellung merkt.

Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie das Gerät vor Kinderhänden schützen.

Kindersicherung einschalten:

Die beiden markierten Zusatztasten gleichzeitig drücken und ca. 5 Sekunden halten, bis die Kontrollanzeige Kindersicherung leuchtet.



Die Kindersicherung deaktiviert alle Tasten ausgenommen den Ein/Aus-Schalter.

Kindersicherung aufheben:

Die beiden markierten Zusatztasten gleichzeitig drücken und ca. 5 Sekunden halten, bis die Leuchten nicht mehr blinken.

Zeitvorwahl

Mit der Zeitvorwahl können Sie den Programmbeginn verzögern. Wichtig:

⚠ Da das Gerät danach unbeaufsichtigt trocknet – d.h. als Heizung wirkt –, gehen Sie bei der Vorbereitung und Einstellung besonders sorgfältig vor!

So geht's:
1. Prüfen Sie , ob alle Luftschlitze frei sind, das Flusensieb gereinigt ist und Wasserbehälter leer, bzw. Ablaufschlauch angeschlossen sind.
2. Wäsche einfüllen, Tür schliessen.
3. Programmwähler und evtl. Zusatzfunktionen einstellen.
4. Taste Zeitvorwahl betätigen:
• Ihr Trockner hat immer die Anzeige als Display ausgeführt und eine mögliche Zeitvorwahl zwischen 0-19 h.
• Betätigen Sie die “+”-Taste um die Zeitvorwahl “1”, “2”, ... bis “19” einzustellen, die “-“ – Taste um von “19” zurück zu “1” zu stellen.



5. Taste “Start” drücken, die entsprechende Kontrollleuchte leuchtet auf, die Zeitvorwahl beginnt.
6. Während die Zeitvorwahl läuft, können Sie noch Wäsche nachlegen. Danach müssen Sie jedoch erneut die “Start”-Taste drücken. Wenn der Verzögerntimer aktiviert wird, beginnt die in Verbindung stehende Anzeige zu blitzen.

Während die Zeitvorwahl läuft, können Sie noch Wäsche nachlegen. Danach müssen Sie jedoch erneut die Taste »Start« drücken.

Zeitvorwahl abbrechen

Die laufende Zeitvorwahl können Sie jederzeit abbrechen. Drücken Sie die Start/Pause-Taste ca. 3-4 Sekunden lang. Die eingestellte Zeitvorwahl wird annulliert. Die Kontrolllampe „Zeitvorwahl“ erlischt, im Display erscheint „END“. Wollen Sie danach das Programm sofort starten, einfach zweimal die Start-/Pause-Taste drücken.

Während die Zeitvorwahl läuft, können Sie noch Wäsche nachlegen. Danach müssen Sie jedoch **erneut** die Taste »Start« drücken.

Restzeit
Während dem Trockenvorgang wird im Display die Restzeit für das gewählte Programm angezeigt. Am Anfang des Trockenvorganges wird die Restzeit angezeigt, welche mit maximalem Trocknen der Füllmenge und einer mit 800 U/min geschleuderten Wäsche berechnet wurde.



Wenn die Füllmenge weniger und/oder wenn die Schleuderdrehzahl der Wäsche höher war, wird die Restzeit kürzer als anfänglich im Display angezeigt. Wenn die Schleuderdrehzahl der Wäsche niedriger als 800 U/min und/oder wenn das Flusensieb und die Filtereinheit im Sockelbereich des Trockners nicht regelmäßig gereinigt werden, wenn die Kontrollanzeigen aufleuchten, wird die Restzeit länger als anfänglich in Display angezeigt. Während des Trockenvorganges, wird die Feuchtigkeit der Wäsche mittels Sensoren gemessen, was die Restzeit dementsprechend verändert. Wenn der Trockengrad des gewählten Programms, welcher durch Sensoren gemessen wird, erreicht ist, wird das Programm beendet.

Programmablaufanzeige

Diese Reihe von Anzeigen signalisiert Ihnen den Betriebszustand des Gerätes.

- Trocknen
- Bügeltrocken
- Schranktrocken
- Abkühlen
- Ende/Knitterschutz

- Wenn Sie nach Einstellung der Programme die Starttaste betätigen leuchtet eine Anzeigelampe, die den Programmanfang anzeigt.
- Wenn das Programm läuft leuchtet eine der Anzeigen und zeigt den aktuellen Programmschritt.

>Trocknen<
– Leuchtet während der eigentlichen Heizphaze eines Trochnungsprogramms.

>Bügeltrocken<
-Leuchtet wenn der Trocknungsgrad Bügeltrocken erreicht ist.

>Schranktrocken<
-Leuchtet wenn der Trocknungsgrad Schranktrocken erreicht ist.

>Abkühlen<
- Leuchtet während der 8-minütigen Abkühlungsphase.

>Ende / Knitterschutz< Stop /
-Leuchtet während der Knitterschutzphase
-Leuchtet wenn das Programmende erreicht ist.



Wenn die Anzeige “Trocknen” blinkt, liegt eine Fehlbedienung oder Störung vor (siehe Probleme und Störungen).

Kontrollanzeige

- Zeitvorwahl
- Kindersicherung
- Sieb reinigen
- Behälter leeren
- Kondenser reinigen

Ein / Aus

Kontrollanzeigen
leuchten bei folgenden Funktionen und Anweisungen:

Zeitvorwahl
Leuchtet, wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist (siehe Zeitvorwahl).

Kindersicherung
Bei aktivierter Kindersicherung (siehe auch “Kindersicherung”).

Sieb reinigen
Am Programmende wenn das Flusensieb zu reinigen ist. Siehe auch Kapitel Flusensieb.

Behälter leeren
Am Programmende wenn der Wasserbehälter zu leeren ist, oder wenn der Ablaufschlauch angeschlossen ist.

Kondenser reinigen
In regelmäßigen Abständen nach etwa 5 Programmabläufen.
wenn die Filtereinheit zu reinigen und wieder einzusetzen ist. Siehe auch Kapitel Flusensieb/Schwamm-Filtereinhei

Nach dem Trocknen…

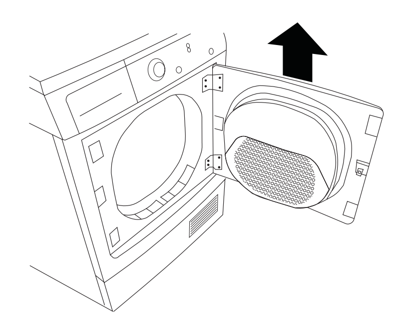
Das Flusensieb

Beim Tragen der Wäsche – nicht durch das Trocknen – kommt es zu Faserabrieb („Flusen“). Diese Flusen werden beim Trocknen im Flusensieb aufgefangen.

⚠ Das Flusensieb reinigen Sie unbedingt **nach jedem Trocknen**.

Flusensieb reinigen:

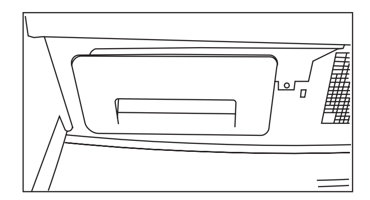
1. Einfülltür öffnen.
2. Flusensieb aus der Einfülltür ziehen.



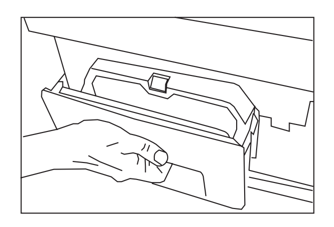
3. Flusen vorsichtig – nur mit der Hand oder einem weichen, trockenen Tuch – entfernen.
4. Flusensieb richtig herum einschieben.

Die Flusensieb/Schwamm-Filtereinheit
Flusen, die durch das Haupt-Flusensieb nicht zurückgehalten werden, treffen im Luftkanal auf eine zweite Filtereinheit. Diese besteht aus einem zweiten Flusensieb und einer Filtermatte aus Schwamm.
Die Reinigungsfrequenz dieser Filtereinheit wird durch die Kontrollanzeige “Kondenser reinigen” automatisch angezeigt (Damit Ihr Trockner besonders energiesparend arbeitet, sollten Sie die Tür- und Schwammfilter (Schublade) nach jedem Trocknerdurchlauf reinigen.).

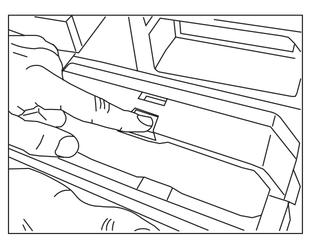
Reinigung der Flusensieb/Schwamm-Filtereinheit:
1.Sockelblende öffnen



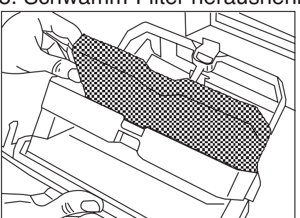
2. Filtereinheit am Handgriff herausziehen



3. Flusen im Bereich des Flusensiebes vorsichtig mit der Hand oder einem weichen, trockenen Tuch entfernen
4. Schwamm-Filtereinheit durch Betätigung des roten Druckknopfes öffnen

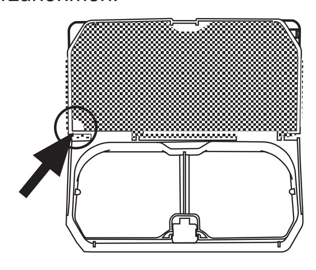


5. Schwamm-Filter herausnehmen

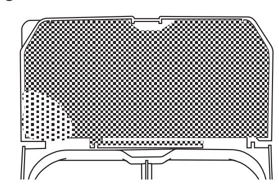


6. Ist der Schwammfilter mit einer Flusenschicht bedeckt,muss er gereinigt werden. Sind nur einzelne Flusen vorhanden ist eine Reinigung nicht notwendig. Waschen Sie den Schwammfilter von Hand aus und drücken Sie das Wasser aus,so dass der Schwamm nur noch feucht ist.
Wichtig : Einzelne Flusen die im Schwammfilter verbleiben beeinträchtigen die Funktionsweise der Wärmepumpe nicht!
7.Setzen Sie den Schwammfilter wieder ein.
8. Schließen Sie die Filtereinheit mit dem roten Druckknopf
9. Schieben Sie die Filtereinheit bis zur Einrastung wieder ein.

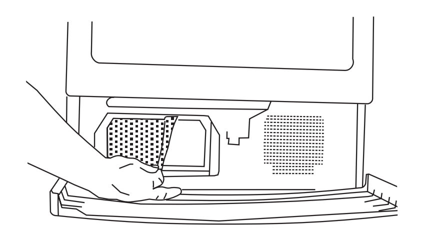
Hinweise zur Positionierung des Schwammfilters
Nach Reinigung des Schwammfilters ist dieser ohne jegliches Quetschen einzusetzen. Einsatz ist wie unten mit Pfeil angezeigt vorzunehmen.



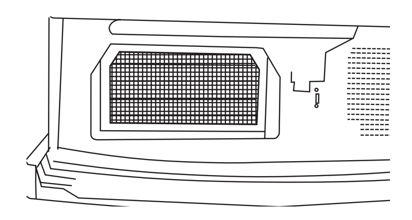
Schwammfilter ohne Quetschen wie unten gezeigt einsetzen



Kondenser-Schwammfilter
Eine optimale Flusenrückhaltung ist für den normalen Betrieb des kondensationstrockners mit Wärmepumpe notwendig. Bei unsachgemässer Handhabung der Flusensiebe und Schwammfilter wird die Leistung des Trockners beeinträchtigt und es treten Schäden auf.
Zusätzlich zu den bereits erwähnten Flusensieben und Schwammfilter kommt der Kondenser-Schwammfilter zum Einsatz. Bei sachgemässer Anwendung der Flusensiebe und Schwammfilter muss der Kondenser-Schwammfilter ca. 3 bis 4 Mal im Jahr kontrolliert und eventuell gereinigt warden. Den Kondenser-Schwammfilter entnehmen Sie wie im untenstehenden Bild gezeigt.



Nach Herausnahme des Kondenser-Schwammfilters wird die metallische Gitterstruktur der Wärmetauscher sichtbar.



Falls der Kondenser-Schwammfilter mit einer Flusenschicht bedeckt ist, muss er gereinigt werden. Dazu wird er mit Wasser ausgewaschen und anschliessend ausgedrückt,so dassder Schwamm nur noch feucht ist.
Wichtiger Hinweis:
Beim Einsetzen des Kondenser-Schwammfilters bitte darauf achten, dass Schwammfilter zwischen Gitterstruktur und Kunststoffgehäuse ohne Quetschen und Pressen positioniert wird. Achten Sie ebenfalls darauf, dass der Kondenser-Schwammfilter nicht schief bzw. teilweise ausserhalb der dafür vorgesehenen Nut eingesetzt wird. Falsches Einsetzen des Kondenser-Schwammfilters führt zur Leistungsabsenkung des Trockners und zu Schäden.

Bei Auslieferung Ihres Gerätes werden jeweils ein Schwammfilter der Filtereinheit und ein Kondenser-Schwammfilter als Ersatzteile mitgeliefert.
Bewahren Sie bitte diese Teile sorgfältig auf!

Reinigen Sie die Filtereinheit regelmäßig:

Eine verschmutzte Wärmepumpe benötigt mehr Energie und Trocknungszeit!

Trocknen Sie keinesfalls ohne den Schwammfilter eingesetzt zu haben!

Der Wasserbehälter

Beim Trocknen wird der feuchten Wäsche Wasser in Form von Dampf entzogen.

Der Wasserdampf kühlt sich wieder ab (kondensiert), und wird im Wasserbehälter aufgefangen.

Leeren Sie den Wasserbehälter:

• nach jedem Trocknen oder

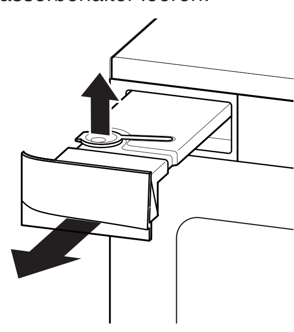
• wenn während des Trocknens die Anzeige “Behälter leeren” blinkt.

Wichtige Hinweise

Ziehen Sie den Wasserbehälter nicht während des laufenden Programms heraus.

Sie können das Wasser auch daürhaft über den mitgelieferten Ablaufschlauch in einen Abfluss leiten (siehe “Ablaufschlauch anschließen”)

Wasserbehälter leeren:



1. Wasserbehälter vorsichtig aus der Blende ziehen. Unterstützen Sie mit der zweiten Hand den Behälter an der Unterseite.
2. Verschluss des Wasserbehälters öffnen
3. Wasser ausgießen
4. Falls Flusen am Verschluss vorhanden sind, bitte entfernen. Verschluss zudrücken.
5. Wasserbehälter vollständig einschieben

Wichtige Hinweise

Kondenswasser ist kein Trinkwasser! Wenn Sie es filtern (z. B. mit einem Kaffeefilter) können Sie es jedoch für Dampfbügeleisen oder zum Luftbefeuchten verwenden.

Die Trommelrippen

An den Rippen im Inneren der Trommel befinden sich die Feuchtigkeitssensoren, mit denen das Gerät erkennt, ob die Wäsche trocken ist.

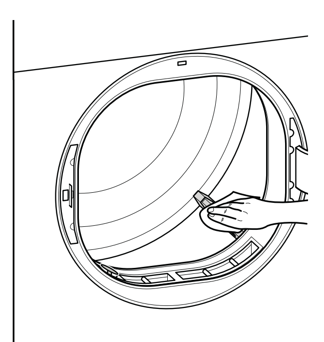
Die Trommelrippen reinigen Sie bitte

– **nach etwa 50 Mal Trocknen oder**

– **etwa 4 Mal im Jahr.**

Trommelrippen reinigen:

1. Einfülltür öffnen. Warten, bis das Gerät abgekühlt ist.
2. Alle Trommelrippen mit einem weichen, mit Essig getränkten Tuch abwischen. Mit weichem Tuch trocknen.



Keine Lösungsmittel, Reinigungsbenzin o.Ä. verwenden! Brand- und Explosionsgefahr!

AUF EINEN BLICK

Vorbereiten und starten

1. Wäsche in die Trommel legen, Einfülltür schließen.
2. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie AN/CAus-Taste betätigen
3. Programmwähler einstellen.
3. Wenn er gewünscht wird, verzögert Satz Timer
5. Taste >Start< drücken.

Programm wechseln

Beim Ändern zu einem anderen Programm muß das laufende Programm zuerst gestoppt werden. the>Start<taste so zu tun muß für 2 Sekunden betätigt werden, um Programm zu annullieren.

Programm abbrechen

⚠ Während der Heizphase (Anzeige >Trocknen < leuchtet) Gerät nicht einfach ausschalten. Hitzestau!

1. Stoppen Sie zuerst das laufende Progamm (betätigen Sie > Taste Start< für 2 Sekunden.)
2. Stellen Sie den Programmwähler auf > Lüften/Auffrischen<
3. Taste >Start< drücken.
4. Warten, bis das Programmende erreicht ist.

Wäsche nachlegen

⚠ Dies ist nur zu Programmbeginn sinnvoll; sonst erhalten Sie eine Mischung aus nicht ganz getrockneter und zu stark getrockneter Wäsche.

1. Taste >Pause< drücken.
2. Wäsche in die Trommel legen, Einfülltür schließen.
3. Taste >Start< drücken.

Wäsche nachtrocknen

1. Programmwähler auf eines der Zeitprogramme > 60 min<, >40 min<, >20 min< oder >10 min< stellen.

2.Taste >Start< drücken.

Bei Programmende

Wenn die Anzeigen >Stop/ < und >Sieb reinigen < leuchten, ist das Programm beendet.

Während der Knitterschutzphase (bei Zusatzfunktion >Knitterschutz <) blinkt die Anzeige >Stop/ <. Dann können Sie jederzeit das Programm beenden.

1. Einfülltür öffnen, Wäsche entnehmen, Trommel auf Fremdkörper kontrollieren.
2. Programmwähler auf >Stop< stellen.
3. Nach jedem Trocknen:

   – Flusensieb reinigen (siehe „Das Flusensieb“).
4. Nach etwa 20 Mal Trocknen oder etwa 1 Mal im Monat:

   – Luftkühler reinigen (siehe „Der Luftkühler“).
5. Nach etwa 50 Mal Trocknen oder etwa 4 Mal im Jahr:

   – Trommelrippen reinigen (siehe „Die Trommelrippen“).
6. Je nach Bedarf:

   – Gehäuse und Bedienblende reinigen; weiches Tuch und mildes Reinigungsmittel verwenden; mit weichem Tuch trocknen.

ℹ Keine Scheuerschwämme und Scheuermittel verwenden! Sie beschädigen Kunstoffteile und Lack.

Programmtabelle

Pflegesymbol	Wäscheart	Programm	Wäschemenge (kg)	Knitterschutz	Zusatzfunktionen: Signal-Abwahl	Zusatzfunktionen: Zeitvorwahl
Koch-/ Buntwäsche						
⊡ (••)	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle undLeinen	Extratrocken	6.0	①	②	•
		Schranktrocken		①	②	•
		Bügeltrocken		①	②	•
Pflegeleicht						
⊡ (•)	Synthetik (Polyester, Polyamid); Mischgewebe (mit Baumwolle)	Schranktrocken	3.0	①	②	•
		Bügeltrocken		①	②	•
Spezialprogramme						
⊡ (•)	Synthetiks, Baumwolle oder Mischgewebe	Ein Stück	1.5	①	②	•
⊡ (•)	Seidehaltigen Textilien und ist auch für Textilien mit wollähnlichem Gewebe	Seide	0.5	①	②	•
⊡ (•)	Seide und ist für Textilien mit empfindlichem Gewebe	Wolle	1.5	①	②	•
⊡ (•)	Empfindliche	Feinwäsche	1.0	①	②	•
⊡ (•)	"P" kennzeichnete Gewebe		1-4 Teile	①	②	•
⊡ (•)	Wäsche, die kurz ausgelüftet werden soll.	Lüften/Auffrischen 20 min	③	①	②	•
Timed programmes						
⊡ (•)	Wäsche, die nachgetrocknetwerden soll,oder kleine gleichartige Wäschestücke	60 min warm	③	①	②	•
		40 min warm		①	②	•
		20 min warm		①	②	•
		10 min warm		①	②	•

① max. 2 Stunden zusätzliche Auflockerung nach Programmende
② kein Signalton bei Programmende und Knitterschutzphase
③ von Wäscheart abhängig

Probleme und Störungen

Wenn Sie feststellen …	dann prüfen Sie bitte …
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. Programm startet nicht	• Programm eingestellt? Taste„Start/Pause“ gedrückt? • Einfülltür richtig geschlossen? • Netzstecker eingesteckt? • Sicherung für diese Steckdose intakt?
Gerät reagiert nicht auf Eingabe	• Kindersicherung aktiviert? • Falls Störung bleibt: Netzstecker ziehen, einige Sekunden warten, wieder einstecken.
Anzeige>Sieb reinigen<leuchtet während des Programms	• Stoppen Sie das Programm • Reinigen Sie das Flusensieb
Anzeige >Ende/Knitterschutz< leuchtet, Signal ertönt	Knitterschutzphase läuft (2 Stunden lang). • Gerät ausschalten, Wäsche herausnehmen.
Programm bleibt ohne erkennbaren Grund stehen	• Ist die Tür offen? • Trat ein Stromausfall auf? Betätigen Sie die Start/Pause-Taste.
Trommelinnenbeleuchtung (abhängig von Modell) arbeitet nicht.	• Lampe fehlerhaft? Rufen Sie den Kundendienst.
Wäsche ist zu feucht oder Trocknungszeit ist zu lange	• Trommel überladen? Siehe „Programmtabelle“. • Belüftung verbessern. Lüftungsschlitze prüfen. • Sieb reinigen. • Trommelrippen reinigen. • Mit geeignetem Zeitprogramm nachtrocknen.



Können Sie die Störung nicht selbst beseitigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. Geben Sie dabei **Modell** und **Ident-Nummer** vom Typenschild an.

Technische Daten und Verbrauchswerte

Füllmenge (Trockengewicht)	
- Koch-/Buntwäsche	max. 6,0 kg
- Pflegeleicht	max. 3,0 kg
- Ein Stück	max. 1,0 kg
- Feinwäsche	max. 4 Kleidungsstücke
- Wolle / Seide	max 1.5 / 0.5 kg
- Lüften/Auffrischen	max. 6,0 / 3,0 kg
- Zeitprogramme (10, 20, 40, 60 Minuten)	max. 6,0 / 3,0 kg
Trockensystem	Kondenser, feuchtigkeitsgesteuert
Abmessungen	
– Höhe / Höhe für Unterbau	85.0 cm / 82.0 cm
– Breite	59.5 cm
– Tiefe / Tiefe für Unterbau	60 cm / 59 cm
– Tiefe bei geöffneter Tür	106.5 cm
– Höhenverstellung der Füße	0.5 cm
Leergewicht	ca. 61 kg
Elektrischer Anschluss	
– Spannung	230 V ~ 50 Hz
– Anschlusswert	1200 W
– Absicherung	10A (C type, zeitverzögert)
Ablaufschlauch	
– Durchmesser	min. 1 cm
– Länge für Ablauftschlauch	max. 140 cm
– Höchster Punkt des Schlauches	max. 80 cm

Verbrauchswerte 1)	**bei Schleuderdrehzahl**	**Energie**	**Restfeuchte**	**Zeit**
– Koch-/ Buntwäsche schranktrocken	1400 min^{-1}:	1.40 kWh	ca.%50	90 min
– Koch-/ Buntwäsche schranktrocken 2) 3)	1000 min -1:	2.00 kWh	ca.%60	120 min
– Koch-/ Buntwäsche bügeltrocken 2)	1000 min -1:	1.40 kWh	ca.%60	90 min
– Pflegeleicht schranktrocken 2)	600 min -1:	0.90 kWh	ca.%50	60 min
– Wolle	600 min -1:	1.60 kWh	ca.%50	120 min

1) Unter Normbedingungen ermittelte Richtwerte. Je nach Schleuderdrehzahl, Wäscheart und Umgebungsbedingungen sind Abweichungen bis 10% möglich.

2) Prüfprogramm nach EN 61121: 2005.

3) Standardprogramm für Energiekennzeichnungsetikett.



Garantiebedingungen

Anschrift:
Blomberg Kundendienst
Beko Deutschland GmbH
Hermannstraße 54-56, D-63263 Neu Isenburg

Kundendienst-Tel.: 01805-345 000
Kundendienst-Fax: 01805-345 001
E-Mail: Kundendienst@Blomberg.de

Ersatzteile-Tel.: 01805-242 515

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

als Käufer eines Gerätes der Marke Blomberg stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte (Nachbesserung und Nacherfüllung) aus dem Kaufvertrag zu. Die Gewährleistung erfolgt für die Fehlerfreiheit bei Geräteübergabe entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik. Änderungen in der Konstruktion oder der Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert der Ware beeinträchtigen, stellen keinen Fehler dar. Ist das Gerät mangelhaft, so wird der Mangel durch den Werkskundendienst kostenlos beseitigt. Der Hersteller wählt die jeweils angemessene Art der Nacherfüllung unter Berücksichtigung der Zumutbarkeit für den Käufer. Über die Gewährleistung hinaus räumt Ihnen der Hersteller eine Garantie ein, diese schränkt die gesetzliche Gewährleistung nicht ein.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum.

Bedingungen:

1. Ein maschinell erstellter Original-Kaufbeleg liegt vor.
2. Das Gerät ist nur mit Original-Zubehör und Original-Ersatzteilen betrieben worden.
3. Die in der Gebrauchsanweisung erwähnten Wartungs- und Reinigungsarbeiten sind entsprechend ausgeführt worden.
4. Das Gerät wurde nicht geöffnet/zerlegt.
5. Bauteile, die einem gebrauchsbedingtem Verschleiß unterliegen fallen nicht unter die Garantie
6. Während der Garantiezeit beseitigt der Hersteller die durch Material- oder Fertigungsfehler auftretenden Schäden oder Mängel am Gerät.
7. Ausgewechselte Teile werden Eigentum des Herstellers.
8. Ausgeschlossen von der Garantie sind die Schäden oder Mängel, die aus folgenden Ursachen entstehen:
   - unsachgemäße Installation, z.B. Nichtbeachtung der VDE-Vorschriften; unsachgemäße Aufstellung, z.B. Nichtbeachtung der Einbau- oder Installationsvorschriften; äußere Einwirkung, z.B. Transportschäden, Beschädigung durch Stoß oder Schlag, Schäden durch Witterungseinflüsse.
   - unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, z.B. Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen. Bei einer gewerblichen oder gleichzustellenden Nutzung z.B. in Hotels, Pensionen oder Gemeinschaftsanlagen, als eine nicht bestimmungsgemäße Benutzung, mit Gewährleistungsausschluß, gewährt der Hersteller eine Garantie von 6 Monaten.
9. Die Behebung der garantiepflichtigen Mängel erfolgt ohne jede Berechnung.
10. Die Mängelbeseitigung in der Garantie z.B. durch eine Reparatur oder eine Ersatzlieferung verlängert die ursprüngliche Garantiezeit nicht.
11. Über die Mängelbeseitigung hinausgehende Ansprüche - soweit keine gesetzliche Haftung vorgesehen ist - sind ausgeschlossen.

Abhilfemöglichkeiten

1. Der Hersteller behält sich das gesetzlich vorgesehene Recht zur Nachbesserung vor.
2. Reparaturen oder Abänderungen während der Garantiezeit dürfen nur durch den autorisierten Kundendienst vorgenommen werden.
3. Als eine Nachbesserung wird der Versuch der Schadensbehebung verstanden. Erst wenn die Schadensbehebung fehlschlägt oder ein anderer Mangel auftritt, beginnt ein neuer Nachbesserungsversuch.
4. Bevor andere Abhilfemaßnahmen möglich sind, sind 3 Nachbesserungsversuche zulässig. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist sie unmöglich, berechtigt dies den Käufer zur Rückgängigmachung des Kaufvertrags oder zur Herabsetzung des Kaufpreises.

Umtausch:
Erfolgt auf Wunsch des Kunden ein Austausch, wird die bisherige Nutzung des Gerätes in Rechnung gestellt.

Speichergeräte:
Auf emaillierte Innenbehälter der Speichergeräte gewährt Blomberg eine Garantie von 36 Monaten ab Kaufdatum, wenn nach 2 Jahren eine ordnungsgemäße Wartung durchgeführt wurde. Hierzu bietet der Hersteller einen Wartungsvertrag an.